

# Ortschaftsratssitzung vom 29. Januar 2020

## 1. Bekanntgaben

### a) Sauberkeit am Friedensdenkmal, Anbringung eines Mülltonis

Der Vorsitzende berichtet über die rasche Umsetzung durch das Amt 67 sowohl in Bezug auf die Reinigung als auch der Anbringung eines Mülltonis und spricht dafür seinen Dank aus.

### b) Vandalismus und weiterer Mülleimer im Bereich Bürgerhaus

Die Vermüllung und vor allem der zunehmende Vandalismus (mehrfach demolierte Rundleuchten) bzw. die Zerstörungswut von vermutlich Jugendlichen rund um das Bürgerhaus bereite ihm zunehmend Sorgen und sei auch kostenintensiv, so der Vorsitzende. Im unteren Bereich rund um das Bürgerhaus sei daher im ersten Schritt ein weiterer Mülleimer geplant. Zudem wurde die Polizei eingeschaltet und die Streetworker sowie Schulsozialarbeiter seien auch immer wieder vor Ort.

Er überlege, den Tiefgaragen-Zugang nur noch für Nutzer zu erlauben und für die Öffentlichkeit zu sperren, da auch dort die Vermüllung zunehme und verbotenerweise geraucht werde.

### c) Nachfolge Günther Biermann (Straßenverkehrsbehörde)

Der Vorsitzende informiert, inzwischen habe Herr Roy Schilhanek die Nachfolge von Günther Biermann beim Ordnungsamt angetreten. Er wird sich voraussichtlich am 18. März in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates vorstellen, wie voraussichtlich auch der Feldschütz, Herr Tornambene, gemeinsam mit Herrn Knoch.

### d) Parkplatz im Bereich der Katholischen Kirche St. Anna

Hier werde eine Parkscheibenpflicht angeordnet. 2 Stunden dürfe dort geparkt werden, so der Vorsitzende.

Der Ortschaftsrat ist mit dieser Regelung einverstanden, eine Parkdauer von zwei Stunden sei üblich und ausreichend.

## 2. Anregungen und Fragen der Einwohnerschaft

### a) Zweiter Kunstrasenplatz in Maichingen

Vom stellvertretenden Vorsitzenden des GSV Maichingen wird einleitend festgestellt, dass der Vorgänger bereits 2010/2011 in einer Sitzung vor Ort war und sich leider nicht viel getan habe.

In Bezug auf die Fußballabteilung des GSV werden folgende Zahlen vorgelegt: 11 Funktionäre, davon 1 bezahlte Geschäftsführung, ein Jugendausschuss für die Jugendabteilung mit 8 Personen, alle ehrenamtlich tätig. Weiter sind im aktiven Bereich 17 Personen als Trainer und Betreuer inkl. medizinischer Betreuung, davon 5 bezahlt und 12 ehrenamtlich tätig. Im Jugendbereich arbeiten 65 Personen, davon 20 Betreuer und ca. 45 Trainer, bis auf 5 Trainer alle ehrenamtlich tätig.

Es gibt zudem 3 aktive Mannschaften mit 85 Spielern plus ca. 50 Personen bei den Senioren sowie 21 Jugendmannschaften mit ca. 330 Spielern.

Der zweite Kunstrasenplatz sei ein großes Thema, der, obwohl vorgesehen, nicht im letzten Jahr gebaut wurde. Dies lag nicht im Verschulden der Stadt. Verschiedene Tätigkeiten wurden an Dienstleister nach außen gegeben, die leider nicht rechtzeitig umgesetzt wurden. Wäre der Platz letztes Jahr gebaut worden, stünde man heute nicht vor dieser sehr unglücklichen Situation. Es könnte zwar noch passieren, dass der Platz trotzdem gebaut werde, aber eventuell erst in 2021.

Dadurch habe man jetzt immer noch dieselbe Situation wie 1972 mit 3 Plätzen. Ein ehemaliger Hartplatz davon wurde umgebaut in einen Kunstrasenplatz, der sich sehr bewährt hat und ein guter Allwetterplatz ist. Dauerhaft komme man mit 25 Mannschaften und lediglich 3 Plätzen nicht klar. Denn grob könne man sagen, dass man für 6 Mannschaften einen Platz benötige, also 4 Plätze.

Man habe auch beim zuständigen Jugendleiter nachgefragt und die Antwort erhalten, dass mit Allmendäcker II weitere Kinder auf die Abteilung zukommen werden. Leider habe man trotz räumlicher Nähe keine Möglichkeiten für weitere Kinder, die Fußball spielen möchten. Aktuell gebe es bereits eine Warteliste mit 15 Kindern der Jahrgänge 2011 bis 2014. Für diese Warteliste mussten bereits mehrere Kinder abgelehnt werden, wenn bei diesen nach einem Probetraining kein fußballerisches Grundtalent erkannt wurde. Zudem können ganze Mannschaften nicht gemeldet werden, da man keine weiteren Trainingsmöglichkeiten habe. Die Entwicklung der Abteilung werde daher durch den fehlenden Platz eingeschränkt.